

Wie Dankesbriefe auf uns wirken

written by Christian Hafner | 21 Mai, 2021

MilizGremium & Verwaltungsräte

Der Newsletter für VR, Vorstände, Kommissionen, Stadt-/Gemeinderäte, Stiftungsräte

www.pixas.ch



Wie Dankesbriefe auf uns wirken

Wir sollten mehr Dankesbriefe schreiben. Viele unterschätzen ihre positive Wirkung auf die Empfänger.

Wir sollten mehr Dankesbriefe schreiben. Viele unterschätzen ihre positive Wirkung auf die Empfänger, wie die Studie «Psychological Science» belegt.

Die Wissenschaftler baten Freiwillige, einen Dankesbrief an eine ihnen bekannte Person zu schreiben. Dabei untersuchten sie die Erwartungen der Schreibenden und die Reaktionen der Empfänger.

Es zeigte sich, dass man viel zu oft fälschlicherweise davon ausgeht, dass ein Dankesbrief beim Adressaten für Irritation sorgt, weil er bspw. unbeholfen formuliert daherkommen könnte.

Falsch! Die Empfänger interessieren diese „Äusserlichkeiten“ nicht. Sie haben einfach nur Freude am Brief.

Wenn Sie zweifeln, dann greifen Sie zum Stift. Sie unterschätzen nämlich mit grosser Wahrscheinlichkeit, für wie viel Freude Ihr Dankesbrief sorgt. Es muss auch nicht immer ein ganzer Brief sein. Eine Dankeskarte per Post wird ebenso geschätzt.

Ebenso wichtig: Das Dankeschön steigert auch das Wohlbefinden des Senders.

Quelle: Eine gute Zusammenfassung der Studie wurde auf im Research Digest der British Psychological Society publiziert

<https://digest.bps.org.uk/2018/07/18/underestimating-the-power-of-gratitude-recipients-of-thank-you-letters-are-more-touched-than-we-expect/>